

Bambus: Ein Grasbüschel der Superlative

Aufgabe: Wenn der Bambus wandert

Das Problem: Du bist ein Garten-Experte/eine Garten-Expertin und eine besorgte Gartenbesitzerin, Frau Mayer, kommt mit einem Problem zu dir: „Mein Bambus verbreitet sich seit einiger Zeit über meinen Rasen. Ich schneide die Sprosse immer ab, aber sie hören nicht auf zu wachsen und kommen immer näher zum Haus. Was kann ich machen?“

Deine Aufgabe: Du sollst ihr erklären, wie es zu diesem Problem kommen kann und wie sie es lösen kann. Um ihr helfen zu können, musst du davor einiges wissen.

Teil 1: Wie vermehrt sich Bambus?

1. Lies den Text über den Bambus im Botanischen Garten.

Wie alle Bambusse gehört auch der Meergrüne Blattbambus zur Familie der Süßgräser (*Poaceae*) und ist mit Weizen und Schilf verwandt. Der Bambushain im Botanischen Garten der Universität Wien ist ein riesiges Grasbüschel!

Jedes Jahr im April und Mai treiben aus den unterirdischen Sprossachsen (Rhizom) des Bambushains neue Bambushalme aus. Die Halme wachsen extrem schnell – sie schieben sich wie ein Teleskop aus dem Boden und wachsen innerhalb weniger Wochen zu voller Größe.

In Gärten wird Bambus oft als Zierpflanze eingesetzt. Hier ist allerdings Vorsicht geboten, das Bambus-Rhizom mancher Arten kann sich nämlich unter der Erde ausbreiten und ganze Gärten in Besitz nehmen. Um dies zu verhindern, sollte man rund um einen Bambushain eine unterirdische Wuchssperre einbauen.

Allerdings kann eine Wuchssperre auch brüchig werden, der Schutz vor dem Ausbrechen des Rhizoms ist somit nicht hundertprozentig gegeben. Dies kann man im Botanischen Garten am kleineren Hain vom Schnellwachsenden Bambus beobachten. Hat sich das Rhizom einmal verbreitet, ist die Pflanze durch reines Zurückschneiden der Stängel nicht mehr einzudämmen. In diesem Fall muss der Bagger her. Insofern ist es besser, erst gar keine Bambus-Arten mit stark verzweigtem Rhizom-Wachstum zu pflanzen.

Quelle: verändert nach Botanischer Garten der Universität Wien. 2025. „Bambus: Ein Grasbüschel der Superlative“. Botanic Quest App. Botanischer Garten der Universität Wien.

2. Lies dir die Erklärungen der folgenden Begriffe durch. Du brauchst sie, um die Aufgaben zu lösen.

Ausläufer	horizontal wachsende Seitensprosse von Pflanzen, die ober- oder unterirdisch verlaufen und der vegetativen Vermehrung sowie Ausbreitung dienen
Rhizom	unterirdisch wachsende Sprosse, die neue Triebe bilden; eine Art von Ausläufern
sympodiales Rhizom	Ein sympodiales Rhizom wächst stückweise, wobei immer ein neuer Seitentrieb die Fortsetzung bildet; kompaktes Wachstum
monopodiales Rhizom	eine Hauptachse wächst weiter und bildet seitlich neue Pflanzen; bildet lange Ausläufer
Internodium	der Abschnitt zwischen 2 Knoten an der Sprossachse
Knoten	meist verdickte Abschnitte der Sprossachse, an denen die Blätter ansetzen

3. **Beschrifte** die Grafiken mit den folgenden Begriffen: *Bambus mit sympodialelem Rhizom, Bambus mit monopodialelem Rhizom, Bambushalme, Internodien, Knoten, Wurzeln, unterirdisches Rhizom, junge Sprosse (2x), lange Rhizome, kompaktes Wachstum, ausbreitendes Wachstum.*

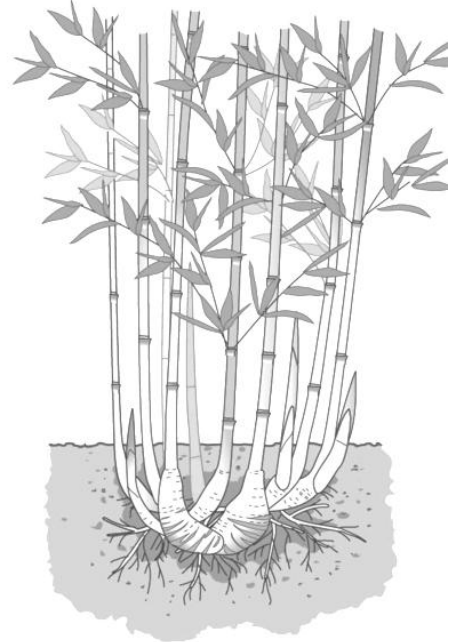
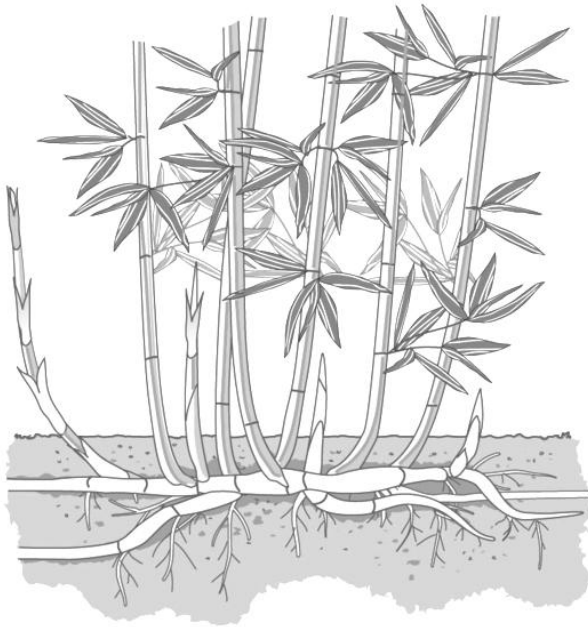


Abb. 1: © Mein schöner Garten/Claudia Schick

4. **Erkläre** anhand der beschrifteten Zeichnungen
- wie sich eine monopodiale Bambusart vermehrt.
 - wie sich eine sympodiale Bambusart vermehrt.

5. *Hat Frau Meyers Bambus ein monopodiales oder sympodiales Rhizom? Begründe* deine Antwort.

Teil 2: Was ist beim Pflanzen von Bambus in Gärten zu beachten?

1. Welche Art (*monopodial* oder *sympodial*) eignet sich besser für den Garten? **Begründe** deine Antwort.

2. Wie könnte man die monopodiale Art in ihrem Wachstum beschränken?
 - a) Überlege dir eine eigene Idee oder recherchiere im Internet.
 - b) Erstelle unten eine **Skizze**, in der man die Bambushecke von der Seite sieht. Zeichne ein, wie man die Ausbreitung der Rhizome einschränken könnte.
 - c) **Beschrifte** die Skizze.

⇒ **Fasse** deine Erkenntnisse aus Teil 1 so **zusammen**, dass Frau Mayer verstehen kann, warum es zur aktuellen Situation in ihrem Garten gekommen ist und wie sie das Problem lösen kann:

Frau Mayer: „Mein Bambus verbreitet sich seit einiger Zeit über meinen Rasen. Ich schneide die Sprosse immer ab, aber sie hören nicht auf zu wachsen und kommen immer näher zum Haus. Was kann ich machen?“

Deine Antwort als Gartenexperte/Gartenexpertin: